



DM IntelliLink® LAN Verbindung



Nachtrag zur Bedienungsanleitung Deutsche Version

Bitte legen Sie diesen Nachtrag am Ende in die Bedienungsanleitung Ihrer DM-Serie ein.

Einführung

Welche Vorteile bietet die LAN Verbindung?

Mit Hilfe des LAN Verbindung-Kits können Sie ihre Frankiermaschine über Ethernet oder einen LAN-Port – anstelle des normalerweise verwendeten, analogen Modems – mit Pitney Bowes verbinden.

Dadurch erhalten Sie eine deutlich schnellere Verbindung, wenn sich Ihre Frankiermaschine mit Pitney Bowes verbindet, um Dienste wie Portophon®, Systemupdates, Zusätzliche Funktionen, elektronische Postinspektion und Datenaustausch mit dem Datenzentrum ausführt. Außerdem benötigen Sie nicht länger eine ausschließlich dafür verwendete, analoge Telefonleitung, da sich Ihre Frankiermaschine über das Netzwerk verbindet.

Das ist für Sie insbesondere dann wichtig, wenn Sie Miete für eine einzelne, analoge Telefonleitung bezahlen, die ausschließlich für die Frankiermaschine benutzt wird; solch eine Leitung wird nicht länger benötigt.

Wie steht es mit der Sicherheit?

Das System wurde von der ICSA zugelassen, einem Unternehmen, das sich auf Kundenbewertung und Zertifizierungstest-Dienstleistungen für IT-Produkte spezialisiert hat.

Sie können den vollständigen Bericht von www.pitneybowes.co.uk herunterladen.

Was muss ich meinem Netzwerk-/IT-Abteilungs-Administrator sagen?

Je nach vorhandenem Netzwerk muss Ihr Netzwerkadministrator das Netzwerk so konfigurieren, dass dynamische oder statische IP-Adressgebung unterstützt und Zugriff auf folgende Ports gestattet wird:

TCP 80 (http), TCP 443 (https), TCP 21 (ftp)

Sie benötigen außerdem Einzelheiten zu Subnetzmaske und Standardgateway. Bei Verwendung eines Proxy-Servers muss sichergestellt sein, dass diese Verbindung den Proxy-Server umgeht.

Bitte besprechen Sie ggf. mit Ihrem Netzwerk-Administrator, ob die Netzwerkeinstellungen so wie beschrieben eingestellt werden können. Alle erforderlichen Änderungen am Netzwerk müssen vor der Installation des LAN Verbindung-Kits vorgenommen werden (siehe 'Bevor Sie beginnen...' auf der folgenden Seite).

Muss ich die Einstellungen an meiner Frankiermaschine anpassen?

Ja, je nach verwendetem Netzwerktyp müssen Sie die Einstellungen über das IntelliLink®-Bedienpult ändern. Vollständige Anweisungen dazu finden Sie weiter unten in dieser Anleitung.

Funktioniert meine Frankiermaschine auch ohne Netzwerkanschluss?

Ja, Sie können auch weiterhin eine analoge Telefonleitung benutzen, um Downloads und Updates durchzuführen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 8.

LAN Verbindung – Nachtrag zur Bedienungsanleitung

Bevor Sie beginnen...

Damit die Installation so reibungslos wie möglich abläuft, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, um zu überprüfen, ob alle Vorbereitungsschritte durchgeführt worden sind:

Netzwerkconfiguration

Möglicherweise benötigen Sie die Unterstützung Ihres Netzwerk-/IT-Administrators, um folgende Daten eingeben zu können.

Diese Checkliste stellt sicher, dass die notwendigen Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden und dass Sie über die Einstellungen, die zur Konfiguration der Frankiermaschine erforderlich sind, informiert sind.

Wie wird die IP-Adresse Ihrer Frankiermaschine zugewiesen?

Dynamisch

oder

Statisch (*Klicken Sie die entsprechende Option an*)

Bei einer statischen IP-Adresse benötigen Sie folgende Informationen:

IP-Adresse

Subnetzmaske

Standardgateway

Ports zu dieser IP-Adresse sind offen für

TCP 80 (http)

TCP 443 (https)

TCP 21 (ftp)

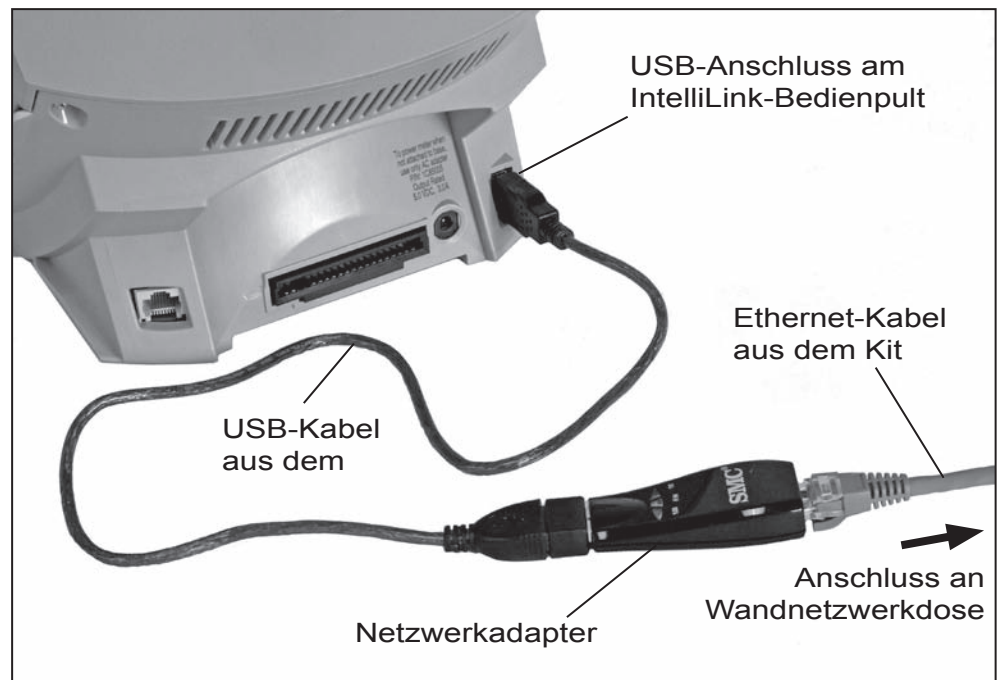
Physikalische Netzwerkverbindung

Netzwerkanschluss befindet sich max. 5 m von der Frankiermaschine entfernt.

LAN Verbindung – Nachtrag zur Bedienungsanleitung

Installation

SCHRITT 1 Schließen Sie das LAN Verbindung-Kit an



1. Schalten Sie die Stromversorgung der Frankiermaschine aus.
2. Stecken Sie das Ethernet-Kabel der Frankiermaschine (aus dem LAN Verbindung-Kit) in die Netzwerkdose in der Wand.
3. Verbinden Sie den Netzwerkadapter (aus dem LAN Verbindung-Kit) mit dem Ethernetkabel.
4. Stecken Sie den Netzwerkadapter in einen der USB-Anschlüsse der Frankiermaschine und benutzen Sie dafür das kurze USB-Kabel aus dem LAN Verbindungs-Kit. Nutzen Sie dazu am besten den Anschluss auf der Rückseite des IntelliLink®-Bedienpults, wenn er nicht schon verwendet wird.
5. Achten Sie darauf, dass keine Telefonleitung an die Frankiermaschine angeschlossen ist.
6. Schalten Sie die Stromversorgung der Frankiermaschine wieder ein.
7. Wenn die Frankiermaschine startet und den Postverarbeitungsbildschirm anzeigt, muss die LED am Netzwerkadapter aufleuchten oder innerhalb von 15 Sekunden flackern. Das ist ein Zeichen dafür, dass die Verbindung zum Netzwerk steht.

Installation (Fortsetzung)

SCHRITT 2 Konfiguration der statischen IP-Adresse am IntelliLink®-Bedienpult

Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn Sie eine statische IP-Adresse für die Frankiermaschine benutzen. Wenn Sie eine dynamische Zuweisung der IP-Adresse benutzen, können Sie direkt mit Schritt 3 fortfahren.

1. Drücken Sie die Taste **Einstellungen** am IntelliLink®-Bedienpult.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Telefon/Netzwerk Einst.**
4. Mit der **Abwärtspfeiltaste ▼** weiterblättern.
5. Wählen Sie **Netzwerk Einst.**
6. Wählen Sie **Frankiersystem Netzwerk Einst.**
7. Wählen Sie **Get IP Address**.
8. Wählen Sie **IP Adresse festlegen**.
9. Wählen Sie **IP-Adresse** und drücken Sie dann **C**, um den vorhandenen Eintrag zu löschen. Geben Sie Ihre statische IP-Adresse, wie im Kasten auf Seite 4 dieser Anleitung gezeigt, ein. Übernehmen Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **Eingabe**.

Hinweis: Geben Sie die vollständige IP-Adresse ein, einschließlich der Dezimalpunkte, die die einzelnen Teile der Adresse trennen. Dabei springt das Display des IntelliLink®-Bedienpults automatisch zum nächsten Abschnitt der IP-Adresse, wenn ein oder mehrere Abschnitte weniger als 3 Stellen enthalten.

10. Wählen Sie **Subnetzmaske** und drücken Sie dann **C**, um den vorhandenen Eintrag zu löschen. Geben Sie die Daten für die Subnetzmaske, wie im Kasten auf Seite 4 dieser Anleitung gezeigt, ein und gehen Sie dabei genauso vor, wie bei der IP-Adresse. Übernehmen Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **Eingabe**.
11. Wählen Sie **Standard Gateway** und drücken Sie dann **C**, um den vorhandenen Eintrag zu löschen. Geben Sie die Daten für das Standardgateway, wie im Kasten auf Seite 4 dieser Anleitung gezeigt, ein und gehen Sie dabei genauso vor, wie bei der IP-Adresse. Übernehmen Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **Eingabe**.
12. Mit der **Linkspfeiltaste ◀** das Menü Setup verlassen.

SCHRITT 3 Konfiguration des IntelliLink®-Bedienpults zur Verwendung der Netzwerkverbindung

1. Drücken Sie die Taste **Einstellungen** am IntelliLink®-Bedienpult.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Telefon/Netzwerk Einst.**
4. Wählen Sie **Modem Typ**.
6. Wählen Sie **LAN**.
7. Wählen Sie **OK, jetzt neu starten**. Die Frankiermaschine startet neu.

LAN Verbindung – Nachtrag zur Bedienungsanleitung

Installation (Fortsetzung)

SCHRITT 4 Überprüfen Sie, ob die Netzwerkverbindung funktioniert

1. Drücken Sie die Taste **Zählerstände**.
2. Wählen Sie **Guthabenabfrage**. Das System verbindet sich mit den Servern von Pitney Bowes, um Zugang zu Ihren Portophon-Konten zu bekommen. Wenn die Netzwerkverbindung richtig funktioniert, erscheint in etwa ein Bildschirm wie unten dargestellt.

Saldo	
Vorausz:	146.82
Zus GH verfügb.:	00.00
> Ladebetrag	50.00
> Anderen Betrag	
> Fertig	

3. Wählen Sie **Fertig**, um den Bildschirm zu verlassen. Das System kehrt zum Bildschirm für die Frankierung zurück.

Verwendung des LAN Verbindungs- Kits

Wenn das LAN Verbindung-Kit einmal installiert und getestet wurde, bietet es eine permanente, schnelle Verbindung für Ihre Frankiermaschine.

Alle Betriebsanweisungen für das Update der Systemsoftware, das Kontrollieren des Portophon-Guthabens und das Auffüllen mit Porto usw. werden genauso, wie in der Bedienungsanleitung für das System beschrieben, durchgeführt.


Probleme?

Rückkehr zur analogen Telefonleitung

Wenn aus irgendeinem Grunde das Netzwerk nicht verfügbar ist, können Sie die Frankiermaschine so einstellen, dass zum Auffüllen mit Porto usw. eine analoge Telefonleitung verwendet wird.

1. Schließen Sie das IntelliLink®-Bedienpult wie unten beschrieben an eine analoge Telefonwandsteckdose an:

Wenn Ihr IntelliLink®-Bedienpult über einen Telefonanschluss verfügt...

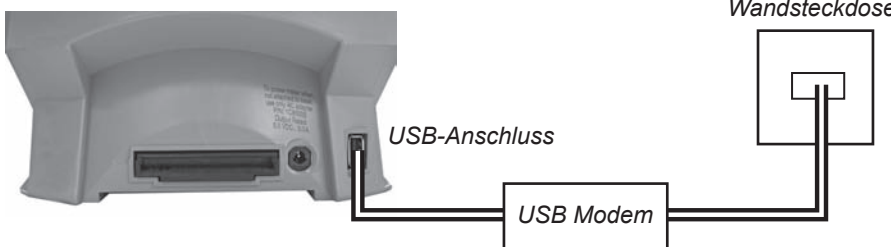


Telefonanschluss

Wandsteckdose

..verbinden Sie die Wandsteckdose direkt mit dem Telefonanschluss des IntelliLink®-Bedienpults.

Wenn Ihr IntelliLink®-Bedienpult über einen USB-Anschluss verfügt...



USB-Anschluss

USB Modem

Wandsteckdose

..verbinden Sie die Wandsteckdose über das mitgelieferte USB-Modem mit dem USB-Anschluss des IntelliLink®-Bedienpults.

2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen** am IntelliLink®-Bedienpult.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Telefon/Netzwerk Einst.**
5. Wählen Sie **Modem Type**.
6. Wenn Ihr IntelliLink®-Bedienpult direkt angeschlossen ist, wählen Sie **Intern**.
Wenn Ihr IntelliLink®-Bedienpult über ein USB-Modem angeschlossen ist, wählen Sie **USB**.
7. Wählen Sie **OK, jetzt neu starten**. Die Frankiermaschine startet neu.

Alle Betriebsanweisungen für das Update der Systemsoftware, das Kontrollieren des Portophon-Guthabens und das Auffüllen mit Porto usw. werden genauso, wie in der Bedienungsanleitung für das System beschrieben, durchgeführt. Bei Benutzung einer analogen Telefonleitung reduziert sich die Geschwindigkeit, mit der diese Vorgänge durchgeführt werden.

Probleme

(Fortsetzung)

Netzwerk-Administrator benötigt die MAC-Adresse

Unter Umständen kann es vorkommen, dass Ihr Netzwerk-Administrator die MAC-Adresse des Netzwerkadapters der Permanenten Verbindung benötigt. Diese Adresse erhält man auf folgende Weise:

1. Drücken Sie die Taste **Einstellungen** am IntelliLink®-Bedienpult.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Telefon/Netzwerk Einst.**
4. Mit der **Abwärtsfeiltaste ▼** weiterblättern.
5. Wählen Sie **Netzwerk Einst.**
6. Wählen Sie **Frankiersystem Netzwerk Einst.**
7. Wählen Sie **MAC Adresse**. Die MAC-Adresse des Netzwerkadapters wird angezeigt. Notieren Sie diese für den Netzwerk-Administrator.
8. Mit der **Linkspfeiltaste ◀** das Menü Einstellungen verlassen.



Elizabeth Way,
Harlow, Essex, CM19 5BD, UK

Für Wartung und Verbrauchsmaterialien:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for providing maintenance and consumables information.

PB Form SDC887A (5-09)

© Pitney Bowes Limited, 2009

Dieses Buch darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Pitney Bowes Inc. weder im Ganzen noch in Auszügen reproduziert oder in einem Datenspeichersystem gleich welcher Art gespeichert oder auf irgendeine Weise, sei es elektronisch oder mechanisch, übertragen werden.

Wir haben uns sehr darum bemüht, die Richtigkeit und Gebrauchsfähigkeit dieser Anleitung sicherzustellen; doch Softwareänderungen können die beschriebenen Bildschirmanzeigen abweichen. Wir können jedoch keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen oder Missbrauch bzw. falsche Verwendung unserer Produkte übernehmen.



* S D C 8 8 7 A *